

DOKLI 2.1 – Installationshandbuch

Manual

DOKLI 2.1 – Installationshandbuch

Einheitliche Dokumentation der Klientinnen und Klienten
der Drogeneinrichtungen (DOKLI)

Version 01, Mai 2013
Für DOKLI-Version 2.1

René Philipp Heindl
Alexander Grabenhofer-Eggerth

Wien, im Mai 2013
Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

Herausgeber und Verleger: Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6, 1010 Wien,
Tel. +43 1 515 61, Fax +43 1 513 84 72, Homepage: www.goeg.at

Der Umwelt zuliebe:

Dieser Bericht ist auf chlorfrei gebleichtem Papier ohne optische Aufheller hergestellt.

Inhalt

Inhalt III

1	Einleitung	1
1.1	Allgemeine Informationen	1
1.2	Unterstützte Browserversionen	1
1.3	DOKLI Support	1
2	Neuinstallation	2
2.1	Systemvoraussetzungen	2
2.2	Installationsvorbereitungen	2
2.3	Installation der DOKLI-Datenbank	2
2.4	Installation des DOKLI-Webinterfaces	8
2.5	Aufruf von DOKLI	10
2.6	Datenübernahme bei einer Neuinstallation	10
3	Update von früheren DOKLI Versionen auf Version 2.1	11
3.1	Systemvoraussetzungen	11
3.2	Update von 2.0.x auf 2.1	11
3.2.1	Updatevorbereitungen	11
3.2.2	Update der DOKLI Datenbank	11
3.2.3	Update des DOKLI Webinterfaces	12
3.3	Update von 1.5.1 auf 2.1	13
3.3.1	Updatevorbereitungen	13
3.3.2	Update der DOKLI Datenbank	13
3.3.3	Update des DOKLI Webinterfaces	13

1 Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Um eine bessere Nachverfolgung der Installation / des Updates zu gewährleisten wurde anstatt des Setup-Tools in Version 2.0 nun wieder auf eine manuelle Installation / manuelles Update umgestellt. Wir hoffen, ihnen mit diesem Handbuch die beste Unterstützung zur Installation / zum Update zu liefern.

DOKLI ist so ausgelegt, dass mehrere Einrichtungen einer Organisation über eine zentrale DOKLI-Installation dokumentieren können, wodurch auch die Wartung erheblich vereinfacht wird. Für spezielle Sicherheitseinstellungen wie „https“ ist der Administrator der jeweiligen Organisation verantwortlich und die GÖG übernimmt keine Haftung für unsichere Installationen.

1.2 Unterstützte Browserversionen

- Internet Explorer 8 und höher
- Mozilla Firefox ab Version 16
- Alle gängigen Opera und Google Chrome Versionen

1.3 DOKLI Support

René Heindl, rene.heindl@goeg.at, Tel: 01-51561-232 (technische Fragen)

Klaus Kellner, klaus.kellner@goeg.at, Tel: 01-51561-140 (inhaltliche Fragen)

2 Neuinstallation

Eine Neuinstallation ist überall dort zu wählen, wo DOKLI bislang noch nicht im Einsatz war oder auf einem neuen Server/Computer installiert werden soll. Wenn sie eine Datenbank mit Altdaten einer vorherigen DOKLI-Version auf einen neuen Server installieren möchten, finden sie nähere Informationen unter: [Datenübernahme bei einer Neuinstallation](#)

2.1 Systemvoraussetzungen

- Windows XP oder höher
- IIS 6 oder höher installiert
- .NET 4.5 installiert
<http://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=30653>
- MS SQL Server 2012 Express inkl. MS SQL Server Management Studio Express oder höher
HINWEIS: Bei der Installation bitte auch die SQL Server Anmeldung angeben
<http://www.microsoft.com/de-at/download/details.aspx?id=29062>
 - „Named Pipes“ und „IP“ Protokolle am MS SQL Server freigeschaltet (über das Konfigurationstool möglich)
 - SQL Server Authentifizierung aktiviert

2.2 Installationsvorbereitungen

1. Herunterladen der Datei „DokliV210.zip“ von <https://dokli.goeg.at/Downloads/Software>
2. Entpacken der Datei DokliV210.zip
 - a. Die entpackte Datei enthält 2 Ordner: „Database“ und „Web“

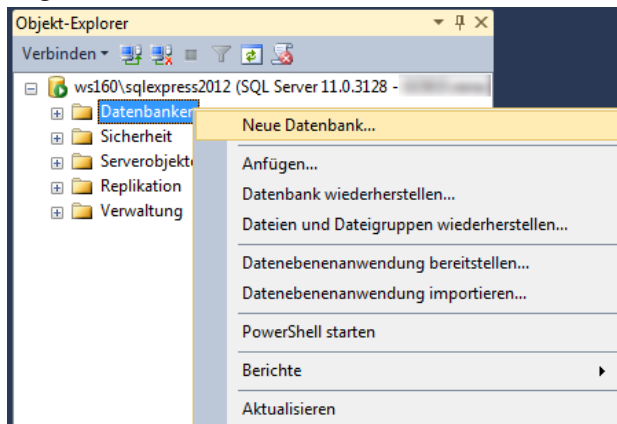
2.3 Installation der DOKLI-Datenbank

Hinweis: Der Webserver und der Datenbankserver müssen nicht unbedingt auf derselben Maschine liegen.

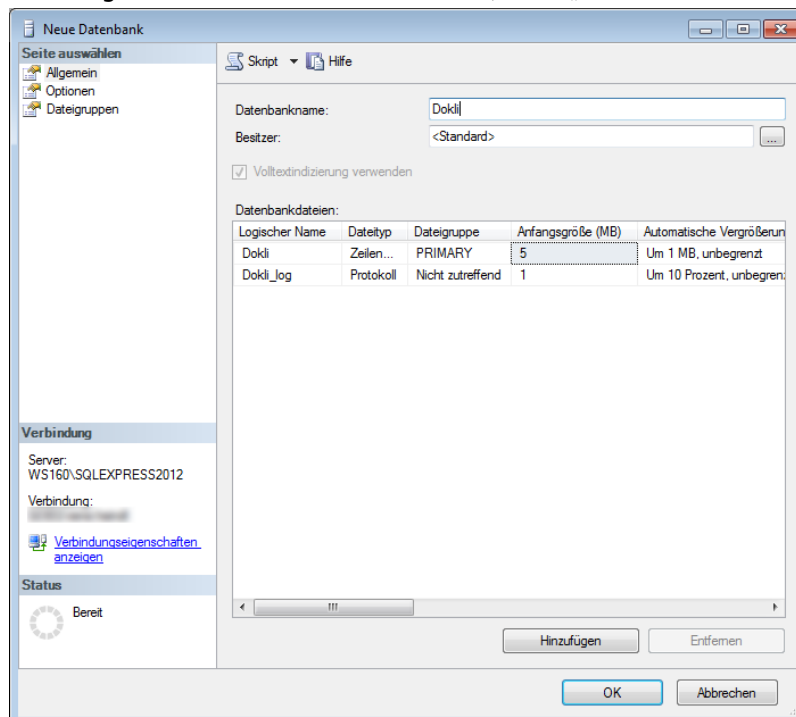
ACHTUNG: Falls sie Daten aus einer anderen DOKLI-Installation / von einem anderen Server übernehmen wollen gehen sie zum Punkt [Datenübernahme bei einer Neuinstallation](#)

1. MS SQL Server Management Studio starten
2. Mit dem SQL Server verbinden
3. Über das Kontextmenü des Datenbankservers den Dialog „Neue Datenbank...“ öffnen
(Hinweis: Ein Kontextmenü wird immer mit der rechten Maustaste über dem Element

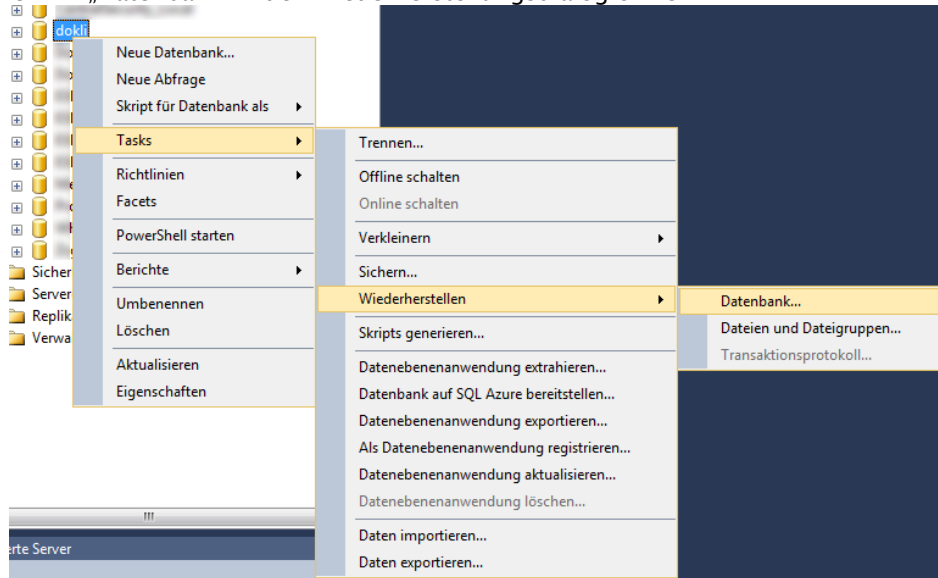
aufgerufen.)



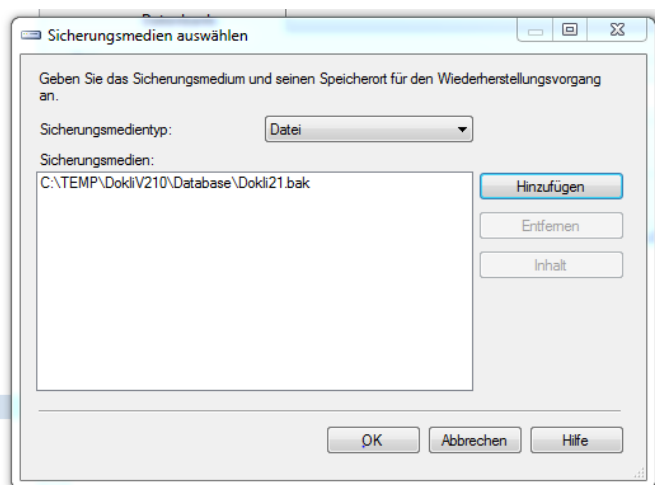
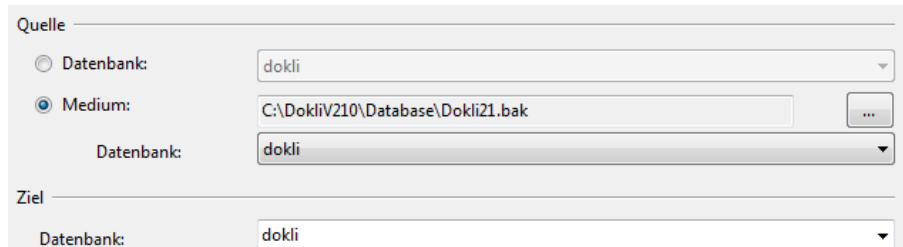
4. Im Dialog einen Datenbanknamen wählen, z. B.: „Dokli“



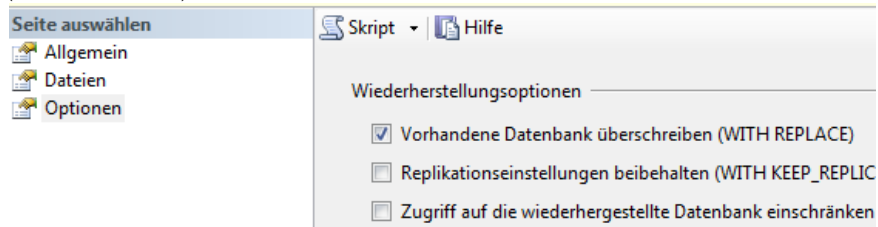
- Über das Kontextmenü der Datenbank und den Menüpunkten „Tasks“ → „Wiederherstellen“ → „Datenbank...“ den Wiederherstellungsdialog öffnen



- Als Quelle „Medium“ wählen und die Datei „Dokli21.bak“ im Verzeichnis „Database“ (s. Installationsvorbereitung) wählen und als Zieldatenbank die neu angelegte Datenbank wählen

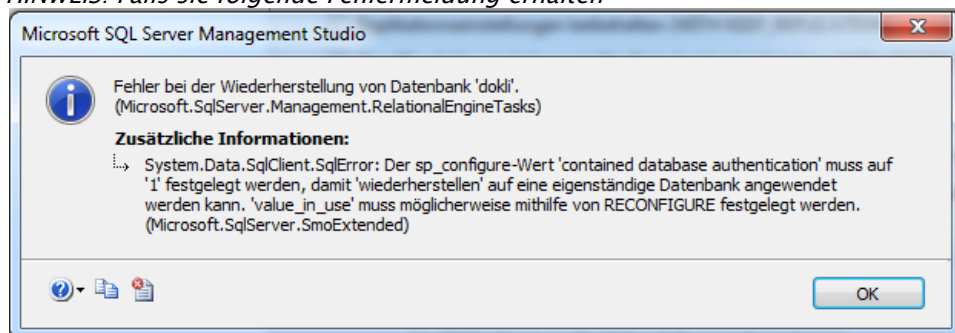


- Unter „Optionen“ im linken Menü die Auswahl „Vorhandene Datenbank überschreiben (WITH REPLACE)“ auswählen



Mit OK die Installation der Datenbank starten

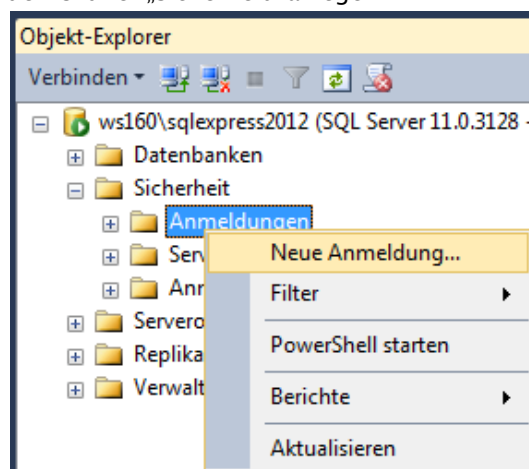
HINWEIS: Falls sie folgende Fehlermeldung erhalten



öffnen Sie ein neues Abfragefenster (Strg+N) und führen folgende Befehle aus (F5 nach Eingabe) im Anschluß starten sie den Sql Server Manager neu und fahren bei Schritt 5 fort:

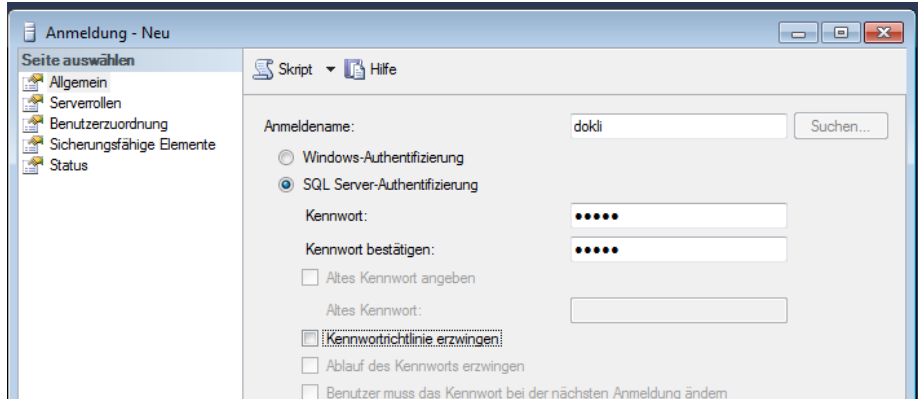
```
sp_configure 'contained database authentication', 1;
GO
RECONFIGURE;
GO
```

- Nach Fertigstellung der Installation einen neuen Datenbankbenutzer („Anmeldung“) über den Ordner „Sicherheit“ anlegen



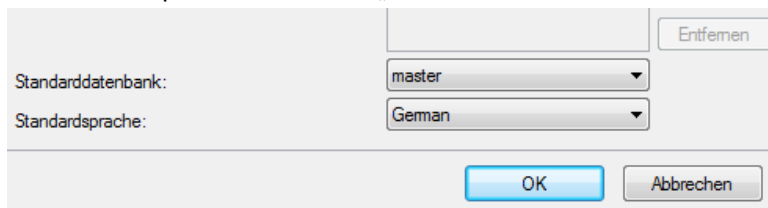
9. Anmeldenname und SQL Server Authentifizierung wählen

10. Passwort auswählen

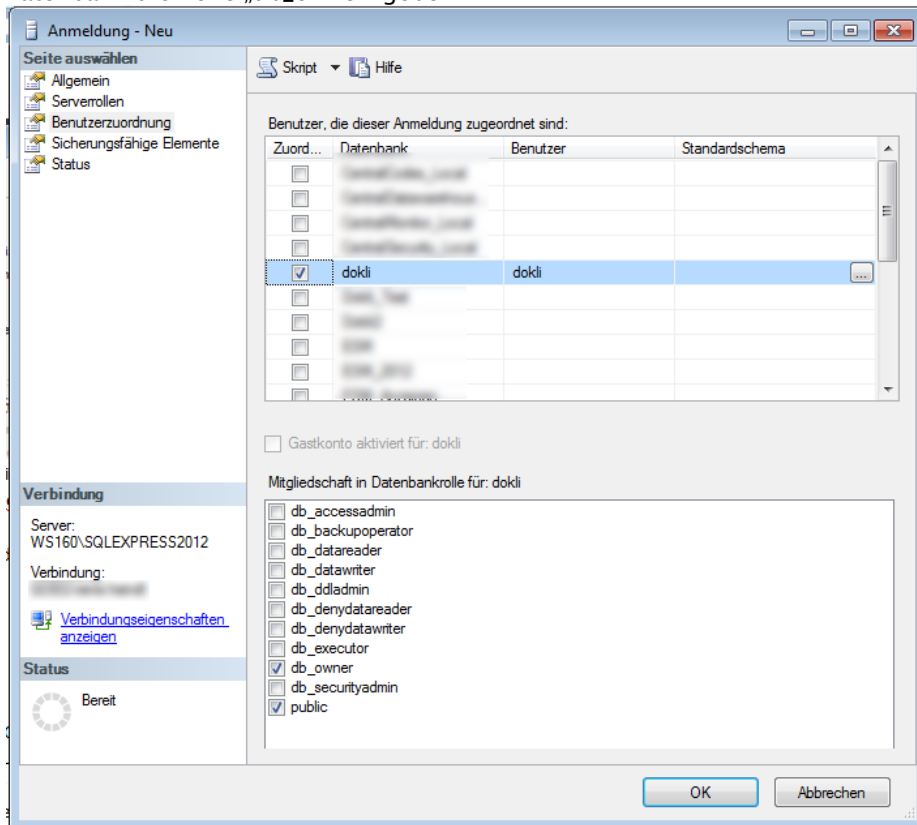


- a. Falls das Passwort nicht den Sicherheitsrichtlinien des Datenbankservers entsprechen soll müssen sie das Häkchen bei „Sicherheitsrichtlinien erzwingen“ entfernen

11. Als Standardsprache wählen Sie „German“ aus



12. Über den Menüpunkt „Benutzerzuordnung“ dem neuen Benutzer für die DOKLI-Datenbank die Rolle „db_owner“ geben



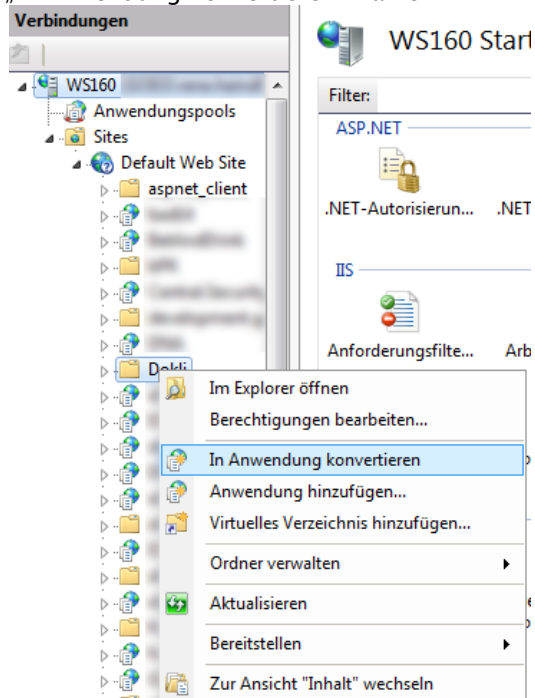
13. Mit Ok bestätigen

14. Fertig!

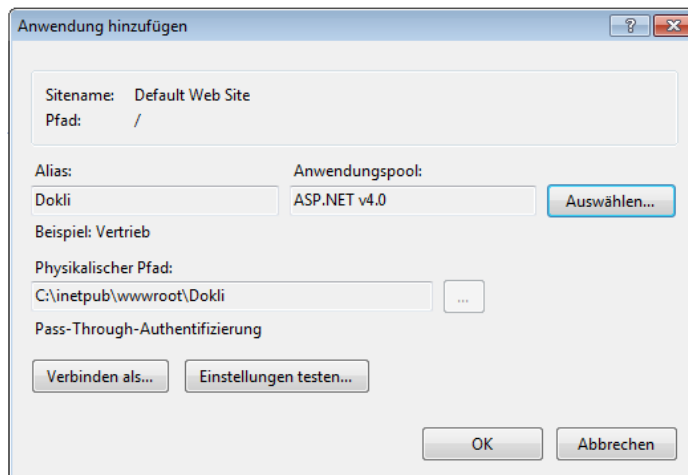
2.4 Installation des DOKLI-Webinterfaces

1. Im Ordner „c:/intepub/wwwroot“ einen neuen Ordner „Dokli“ anlegen.
2. Alle Dateien des Ordners „Web“ (s. Installationsvorbereitung) in diesen neuen Dokli-Ordner kopieren
3. Die Datei „web.config“ mit einem Text-Editor öffnen
4. In den Connection-Strings folgende Platzhalter – jeweils 2 mal – inklusive der geschwungenen Klammern ersetzen
 - a. {DataSource}: Hier bitte die SQL-Server Instanz eintragen
z. B.: „{DataSource}“ wird zu „.\SQLEXPRESS“
 - b. {DatabaseName}: Hier bitte den Datenbanknamen eintragen
 - c. {DatabaseUser}: den Benutzernamen der angelegten Anmeldung eintragen
 - d. {DatabasePassword}: das Passwort der angelegten Anmeldung eintragen
5. Die Änderungen speichern
HINWEIS: Falls sie keine Berechtigung zum Speichern haben müssen sie über die rechte Maustaste über „web.config“ und dem Reiter „Sicherheit“ ihrem Benutzer die Schreibberechtigung erteilen.
6. Schreibberechtigung für den Benutzer „IIS_IUSR“ für folgende Ordner geben
 - a. „Aggregation“
 - b. „Export“
 - c. „Pdf“
7. Den IIS Manager starten. („inetmgr“ im „Ausführen als...“ bzw. in der Programmsuche eingeben)

8. Unter dem Ordner „Default Web Site“ das Kontextmenü des Ordners „Dokli“ aufrufen und „In Anwendung konvertieren“ wählen



9. Als Anwendungspool „ASP.NET v4.0“ wählen



10. Mit „Ok“ bestätigen

11. Fertig

2.5 Aufruf von DOKLI

Vorausgesetzt dass der IIS korrekt installiert ist, ist DOKLI nun lokal über <http://localhost/Dokli> erreichbar bzw. über ein Netzwerk mit <http://{Servername}/Dokli>.

Von Vorteil ist, wenn sie eine https-Verbindung für DOKLI einrichten – Informationen darüber finden sie unter <http://support.microsoft.com/kb/324069/de>

2.6 Datenübernahme bei einer Neuinstallation

ACHTUNG: Es können nur Daten von einer Datenbank automatisch übernommen werden. Falls sie die Daten aus mehreren Datenbanken in eine zusammenspielen möchten wenden sie sich bitte an den DOKLI-Helpdesk

Wenn sie Daten aus einer vorherigen DOKLI -Version oder einem anderen Datenbankserver übernehmen wollen gehen sie bitte wie folgt vor:

1. (falls noch nicht vorhanden) SQL-Server Management Studio auf dem alten Datenbankserver installieren und starten
2. Über das Kontextmenü der Datenbank (rechte Maustaste) „Tasks“ → „Sichern...“ aufrufen
3. Unter dem „Ziel“ den Punkt „Festplatte“ auswählen und einen Speicherplatz für die Datenbanksicherung auswählen, z. B.: „c:/Temp/Dokli.bak“
HINWEIS: Falls im Dateifeld schon eine Datei eingetragen ist, diesen Eintrag vor Auswahl eines neuen Dateispeicherorts über den Button „Entfernen“ löschen, da sonst die Sicherung auf beide Dateien aufgeteilt wird.
4. Mit „Ok“ die Sicherung starten.
5. Die gesicherte Datenbank auf den neuen Datenbankserver kopieren
6. Führen sie nun die Installation der Datenbank wie oben beschrieben durch. Anstatt der mitgelieferten Datei „Dokli21.bak“ verwenden sie ihre eigene Datenbanksicherung.
7. Nach durchführen der Datenbankinstallation lassen sie bitte die Updateskripts wie im Punkt „Update einer DOKLI Datenbank“ durchlaufen
8. Falls es sich nur um eine Übertragung der Daten auf einen neuen Server gehandelt hat und sie die DOKLI-Webanwendung schon installiert haben, vergessen sie nicht in der Datei „web.config“ die alten Datenbankserver-Verbindungseinstellungen (Servername, Datenbankname, Benutzer, Passwort) anzupassen.
9. Fertig

3 Update von früheren DOKLI Versionen auf Version 2.1

3.1 Systemvoraussetzungen

- .NET 4.0 installiert
- Beim Update von 1.5.1 auf 2.1.0: SQL Server 2008 R2 (Express Version möglich)
<http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=23650&hash=uGANnSArjkhHHdmAbluFphDwWsQyCcTavh0LREOKe1HgNZqHX4TM%2fgPqTijEqmRcha8l382iVNWx7fxQWhfg%3d%3d>
- SQL Server Management Studio auf dem Datenbankserver installiert

3.2 Update von 2.0.x auf 2.1

3.2.1 Updatevorbereitungen

1. Herunterladen der Datei „Update_V20_to_V210.zip“ von <https://dokli.goeg.at/Downloads/Software>
2. Entpacken der Datei Update_V20_to_V210.zip
 - a. Die entpackte Datei enthält 2 Ordner: „Sql“ und „Web“

3.2.2 Update der DOKLI Datenbank

1. Starten des SQL Server Management Studio
2. Öffnen des Skripts „01_Update210_Stored_Procedures.sql“
3. „{DatabaseName}“ durch den Datenbanknamen ersetzen
4. Mit „F5“ ausführen
HINWEIS: Eventuell je nach SQL Server Version auftretende Fehlermeldungen mit Verweis auf „extendedproperty“ können ignoriert werden.
5. Öffnen des Skripts „02_Update210.sql“

6. „{DatabaseName}“ durch den Datenbanknamen ersetzen
7. Mit „F5“ ausführen
8. Fertig

3.2.3 Update des DOKLI Webinterfaces

1. Sichern der Datei „web.config“ aus dem Dokli-Verzeichnis unter „c:/inetpub/wwwroot“
2. Kopieren der Dateien aus dem Verzeichnis „Web“ in das Dokli-Verzeichnis unter „c:/inetpub/wwwroot“
3. Die Datei „web.config“ und die gesicherte Datei „web.config“ mit einem Text-Editor öffnen
4. In den Connection-Strings folgende Platzhalter (jeweils 2x) mit den Einstellungen aus dem Connection-String der gesicherten Datei ersetzen.
HINWEIS: der Connection-String befindet sich in der Zeile welche mit „<add name=‘ConnectionString‘“ beginnt
 - a. {DataSource}: Hier bitte die SQL-Server Instanz eintragen
 - b. {DatabaseName}: Hier bitte den Datenbanknamen eintragen
 - c. {DatabaseUser}: den Benutzernamen der angelegten Anmeldung eintragen
 - d. {DatabasePassword}: das Passwort der angelegten Anmeldung eintragen
5. Die Änderungen speichern
HINWEIS: Falls sie keine Berechtigung zum Speichern haben, müssen sie über die rechte Maustaste über „web.config“ und dem Reiter „Sicherheit“ ihrem Benutzer die Schreibberechtigung erteilen.
6. Schreibberechtigung für den Benutzer „IIS_IUSR“ für folgende Ordner geben
 - a. „Aggregation“
 - b. „Export“
 - c. „Pdf“
7. Fertig

3.3 Update von 1.5.1 auf 2.1

3.3.1 Updatevorbereitungen

1. Herunterladen der Datei „Update_V151_to_V210.zip“ von <https://dokli.goeg.at/Downloads/Software>
2. Entpacken der Update_V151_to_V210.zip
 - a. Die entpackte Datei enthält 2 Ordner: „Sql“ und „Web“

3.3.2 Update der DOKLI Datenbank

1. Falls Dokli auf einem Datenbankserver mit einer Versionsnummer kleiner als 2008 R2 gelaufen ist überspielen sie die alte Datenbank auf den neuen Datenbankserver wie in Punkt 2.6 beschrieben
2. Starten des SQL Server Management Studio
3. Folgende Skripte der Reihe nach öffnen, „{DatabaseName}“ durch den Datenbanknamen ersetzen und mit „F5“ starten
 - a. db_01_Update_Structure_151_to_2.sql
 - b. db_02a_Update_Constraints_delete_old.sql
 - c. db_02b_Update_Constraints_add_new.sql
 - d. db_03_StoredProcedures.sql
 - e. db_04_Convert_Existing_Data_151_to_2.sql
 - f. db_05_Update_to_210.sql
4. Fertig

3.3.3 Update des DOKLI Webinterfaces

Ein direktes Update des Webinterfaces von 1.51 auf 2.1 ist nicht möglich – es handelt sich hierbei um eine komplette Neuinstallation des Dokli Webinterfaces. Gehen sie dabei bitte wie folgt vor:

1. Sichern der Datei „oebig.config“ aus dem Verzeichnis „c:/inetpub/wwwroot/tdi“
2. Installation des Webinterfaces starten wie unter dem Punkt „Installation Webinterface“ beschrieben

HINWEIS: Die Zugangsdaten zum Datenbankserver können sie der gesicherten Datei „oebig.config“ entnehmen

3. Fertig